



## Dr. Alexander Lion

Robert Baden-Powell (22.02.1857 – 08.01.1941), englischer Kavallerieoffizier, erprobt seine neuen Erziehungsideen vom 01.08.1907 bis 09.08.1907 mit 22 Jungen im „Experimental Camp“ auf Brownsea Island vor Poole an der englischen Südküste und verarbeitet seine Erfahrung danach in dem Buch „Scouting for Boys“. Ab dem 15.01.1908 erscheint „Scouting for Boys“ in England 6 x kapitelweise 14-tägig in einer Zeitung, im Mai 1908 dann auch zusammengefasst als Buch. Es ist ein Bestseller.

Dr. Alexander Lion (15.12.1870 – 03.02.1962), kgl. bayerischer Sanitätsoffizier, liest am 17.03.1908 in der Times von „Scouting for Boys“ und besorgt sich ein Exemplar. Er nimmt brieflichen Kontakt mit Baden-Powell auf und erhält im August 1908 die Rechte für die deutsche Übersetzung von „Scouting for Boys“ von Baden-Powell für 203.- RM bzw. 10.- £.

Im Herbst fährt Lion nach London, trifft Baden-Powell mehrfach und bekommt die Pfadfindertilie von ihm verliehen. Danach beginnt er mit der Übertragung von „Scouting for Boys“ auf die deutschen Verhältnisse.

Im November 1908 prägt Lion nach langen Diskussionen den Begriff „Pfadfinder“ als die deutsche Übersetzung von „Boy Scout“, in Anlehnung an die Lederstrumpfhose von James Fenimore Cooper.

Im Mai 1909 erscheint Lions „Das Pfadfinderbuch“ im „Verlag der ärztlichen Rundschau“ von Otto Gmelin in München, dessen medizinischer Hausautor Lion ist, in einer Auflage von 5.000 Exemplaren. Es ist sofort ein Bestseller mit mehreren, dem sich schnell wandelnden Zeitgeist immer wieder angepassten Neuauflagen bis 1917.



## 1. Münchner Pfadfinderzug

Zu Beginn des Schuljahres 1909/10 bitten Schüler des „Alten Realgymnasiums“ in München (heute Oskar-von-Miller-Gymnasium) ihren Lehrer Franz Paul Wimmer (22.02.1878 – 12.05.1966), mit ihnen gemäß Lions Buch Pfadfinden zu beginnen. Sie treffen sich ab Samstag, 25. 09. 1909. Es ist die nachweislich erste Pfadfindergruppe in Deutschland. Ostern 1910 wird sie geteilt und erhält dabei den Namen „1. Münchner Pfadfinderzug“ (1. MPZ).

Von 1911 bis 1919 ist der 1. MPZ, durch die damaligen politischen Verhältnisse bedingt, Mitglied im allgemeinen „bürgerlich-patriotischen“ Dachverband „Bayerischer Wehrkraftverein“. 1919 tritt er wieder aus und ist aktiv an der Gründung des neuen Bayerischen Pfadfinderbundes (BPB) beteiligt. Vom 01. bis 03. August 1919 nehmen Mitglieder des 1. MPZ am reformerischen 1. Pfadfindertag auf Schloss Prunn im Altmühltal teil.

Am 31.12.1932 tritt der 1.MPZ als „Stamm Feuerkatzen“ der republiktreuen und international arbeitenden „Reichsschaft Deutscher Pfadfinder“ bei. Am 01.09.1933 wird er als „Fähnlein Feuerkatzen“ dem NS-Jungvolk geschlossen eingegliedert, kann aber bis Sommer 1934 seine Pfadfinderabzeichen tragen und sich sein Pfadfindertum bis 1945 deutlich bewahren. Kriegsbedingt zerfällt der 1. MPZ im Frühjahr 1945. Im April 1945 initiieren und führen Mitglieder des 1. MPZ den Widerstand „Freiheitsaktion Bayern“. Von 1959 bis 2000 trifft sich der 1. MPZ jährlich. Er bringt eine Reihe bekannter Persönlichkeiten hervor.

# Pfadfinden100 in Deutschland – es begann in München –



**Schirmherren:**  
**Horst Seehofer, Ministerpräsident Bayern**  
**Christian Ude, Oberbgm. München**

[www.rdp-bayern.de](http://www.rdp-bayern.de)  
[pfadfinden100@rdp-bayern.de](mailto:pfadfinden100@rdp-bayern.de)

v.i.S.d.P.: rdp Bayern

## Das Projekt

**Nur wer weiß, wo er herkommt,  
weiß auch, wohin er geht.**

2007 jährte sich das weltweite Pfadfinden mit „scouting's sunrise“ am 01. August zum 100sten mal.

2009 jährt sich der Beginn des Pfadfindens in Deutschland zum 100sten mal.

Es begann am 25. September 1909 in München am „Alten Realgymnasium“ mit dem 1. Münchner Pfadfinderzug unter Leitung von Franz Paul Wimmer.

Die damaligen Vorgänge zu erhellen, zu dokumentieren und zu feiern, hat sich der rdp Bayern entschlossen:

## Spendenaufruf

Um das Projekt und seine Gedenkveranstaltungen zu finanzieren, sind wir auf Spenden angewiesen.

Das Projektteam des rdp und VDAPG arbeitet rein ehrenamtlich, ohne jegliche Aufwandsentschädigungen oder sonstige pauschalen Zahlungen, in seiner Freizeit, neben Beruf, Familie und der regelmäßigen aktiven Jugendarbeit in den Pfadfindergruppen an dem Projekt „Pfadfinden100“. Es gibt keine Personalkosten. Die Verwaltungskosten trägt der rdp. Es fallen nur die reinen Sachkosten an.

**Spenden bitten wir auf folgendes  
rdp-Sonderkonto einzuzahlen:**

**VCP Bayern e.V.  
Kto.-Nr. 203 507 726  
BLZ 520 604 10  
Bank: EKK e.G.  
Pfadfinden100**

Überschüsse werden vom rdp Bayern im Sinne des Projektes ausschließlich gemeinnützig und zweckgebunden verwendet.

## Die Veranstaltungen

### **Sa., 09. 05. 2009 in Gottsdorf b. Passau**

Feierliche Einweihung des renovierten und mit einer Gedenkschrift versehenen Grabes von Franz Paul Wimmer in Kooperation mit der Gemeinde Untergriesbach, dem örtlichen Pfarramt und dem DPSG-Stamm Untergriesbach. Ort: Friedhof Gottsdorf.

### **Sa., 23. 05. 2009 in Fischach b. Augsburg**

Feierliche Einweihung des renovierten Grabes von Dr. Alexander Lion in Kooperation mit dem Markt Fischach, den Ehemaligen des Pfadfinder-Stammes Tiger und der DPSG Augsburg. Ort: Friedhof Fischach.

### **Fr., 25. 09. 2009 in München**

Nachmittags Kinder- und Jugendfest der Münchner Pfadfinderinnen und Pfadfinder (rdp, VDAPG) im Hof des **Oskar-von-Miller-Gymnasiums, Siegfriedstr. 22**. Enthüllung einer von den Schülerinnen und Schülern gestalteten Gedenktafel für den 1. Münchner Pfadfinderzug. Wir freuen uns auf Herrn Dr. Ludwig Spaenle, Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus, der persönlich anwesend sein wird.

### **Fr., 25. 09. 2009 in München**

Abends feierliche Eröffnung der historischen Ausstellung und Dokumentation „Pfadfinden100 in Deutschland – es begann in München“ im Foyer des **Landesamtes für Finanzen, Alexandrastraße 3**. (Ausstellungsdauer 25. 09. bis 02.10.2009) Das Landesamt steht an der Stelle des ehemaligen Schulgebäudes, in dem 1909 der 1. Münchner Pfadfinderzug gegründet wurde. Enthüllung einer von den Schülerinnen und Schülern des Oskar-von-Miller-Gymnasiums gestalteten Gedenktafel für den 1. Münchner Pfadfinderzug. Die Ausstellung wird von Schülerinnen und Schülern des Oskar-von-Miller-Gymnasiums als Geschichtsprojekt erstellt.

**Die Teilnehmerzahl an den Veranstaltungen ist begrenzt. Um Anmeldung wird gebeten.**

**Information und Anmeldung:  
rdp Bayern  
pfadfinden100@rdp-bayern.de**

## Der rdp

Den 100 jährigen Geburtstag der Pfadfinderbewegung in Deutschland feiern die Verbände Bund der Pfadfinderinnen & Pfadfinder e.V. (BdP), Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (PSG) und Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) zusammen im Ring der Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände Bayern (rdp).

Gemeinsame Grundlagen, Werte und Ziele kennzeichnen sie als Teil der weltweiten Pfadfinderbewegung. Die einzelnen Verbände setzen in ihrer Arbeit unterschiedliche Schwerpunkte. Äußerliches Merkmal ist die Tracht oder Kluft. Farben und Abzeichen zeigen, zu welchem Verband die Pfadfinderin oder der Pfadfinder gehört. Symbole und Halstücher geben Auskunft über die Altersstufe der Kinder und Jugendlichen.

Aktuell gibt es in Bayern rund 40.000 aktive Pfadfinderinnen und Pfadfinder. 4.500 geschulte Jugendliche und junge Erwachsene engagieren sich in den örtlichen Gruppen als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die vier Verbände des rdp sind Mitglieder in den beiden Weltverbänden World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS) und World Organization of the Scout Movement (WOSM).



BdP



DPSG



PSG



VCP

In Zusammenarbeit mit:  
Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG)



**rdp Bayern c/o VCP**

Hummelsteiner Weg 100 • 90459 Nürnberg  
www.rdp-bayern.de • pfadfinden100@rdp-bayern.de